



Fragebogen zum Konsum von Kurzvideos und zum Leseverhalten

Aufgabe 1: Beantworte bitte die folgenden Fragen zu deinen Internet- und Lesegewohnheiten wahrheitsgemäß in Einzelarbeit.

Teil I: Internetgewohnheiten

a) Wie viele Kurzvideos (bis 5 min) schaust du dir wöchentlich an?

- Keine 1-2 3-4 5 oder mehr

b) Wie viele davon sind Filmtrailer?

- Keine 1-2 3-4 Ich schaue ausschließlich Trailer.

c) Schaust du dir gezielt Trailer im Internet an?

- Ja. Nein, nur wenn ich zufällig auf einen stoße.

d) Wie häufig nutzt du folgende Medien, um Trailer zu schauen?

	sehr oft	oft	manchmal	selten	nie
YouTube					
Facebook					
Twitter/Instagram					
Online Blogs					
Pinterest					
Vimeo.de					
Amazon-Prime					

e) Inwiefern beeinflussen Trailer deinen Filmkonsum?

- Ich sehe mir Filme nur aufgrund der guten Trailer an.
 Ich sehe mir Filme auch dann an, wenn ich den Trailer nicht gesehen habe.
 Ich sehe mir nie Trailer an.

Teil II: Lesegewohnheiten

a) Wie viel liest du in deiner Freizeit?

- Weniger als ein Buch im halben Jahr
- Ein Buch im halben Jahr
- Ein Buch im Monat
- Mehr als ein Buch im Monat

b) Was motiviert dich zum Lesen?

- Empfehlung von Freunden/Verwandten
- Ansprechend gestaltetes Cover
- Interessanter Klappentext
- Im Internet beworbenes Buch
- Kurzvideo über das Buch
- Sonstiges: _____

c) Informierst du dich über ein Buch, bevor du es liest?

- Ja, indem ich _____
- Nein

Aufgabe 2: Lies dir die folgenden Aussagen sorgfältig durch und kreuze die zutreffende Antwort an. Diese Selbsteinschätzung soll dir deinen momentanen Lernstand aufzeigen.

Teil III: Selbsteinschätzung

	trifft nicht zu	trifft teilweise zu	trifft zu
a) Ich kann verschiedene Gestaltungsmittel in Filmen/Kurzvideos benennen und beschreiben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Ich kann unterschiedliche Kameraperspektiven und Kameraeinstellungen benennen und beschreiben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Ich kann die Wirkung von Kameraperspektiven und/oder Kameraeinstellungen beschreiben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Ich kann die Wirkung von Musik und Farben in Filmen/Kurzvideos beschreiben und erklären.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Ich kann in einer Gruppe arbeiten, anderen helfen und Kritik annehmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Ich habe schon einmal einen Trailer in der Schule analysiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Aus einem Buch wird ein Trailer

Aufgabe: Erste Materialsichtung

1. Notiere drei Schlagzeilen, die andeuten, worum es in *Und dann weiß jeder, was ihr getan habt* von Christian Linker geht.

2. Finde drei bis fünf Adjektive, die die Stimmung in unserem Thriller beschreiben.

3. Nenne die für den Thriller wichtigsten Orte. Beschreibe sie ausführlich. Gehe dazu auf Aussehen, Stimmung, Farben und Gerüche ein.

4. Erläutere, welche Bedeutung folgende Gegenstände haben. Lies dazu die entsprechenden Stellen im Buch noch einmal nach.

Totenkopf-Wecker (S. 16, S. 20 u. S. 171):

Precious' Parka (S. 102 u. 220):

Abschiedszettel mit den Worten „The rest is silence“ (S. 102 u. S. 223):

Muriels Ratte (S. 138 und 236):

5. Begründe, welche Geräusche bzw. welcher Musikstil gut zu unserem Thriller oder einer bestimmten Szene passen würden.

6. Welche Informationen sind für das Verständnis der Geschichte unbedingt nötig?



Von der Lektüre zum Buchtrailer

Aufgabe 1: Erste Interpretationsschritte

Macht euch Notizen zu folgenden Fragen:

1. Welche Stimmung löst Precious' Schicksal in euch aus? Woran macht ihr das fest? Benennt eine Stelle im Buch.
2. In welcher Gemütslage befindet sich Muriel? Findet passende Adjektive, um sie zu beschreiben.
3. Welche Bilder/Assoziationen kamen euch beim Lesen der Lektüre in den Kopf? Orientiert euch auch noch einmal an den Schlagzeilen aus der Stunde „Heute ist YouTube“.

Aufgabe 2: Wir strukturieren unsere Ideen

a) Treatment (= Grundidee des Trailers):

Legt fünf Szenen fest, die für die Lektüre besonders wichtig sind (orientiert euch dazu an eurer Prosaskizze aus der Stunde „Heute ist YouTube“).

Szene	Warum ist diese Szene wichtig?	Handlungsort, Figuren, Requisiten
1:		
2:		
3:		
4:		
5:		

Tipp: Benutzt die Übersicht in eurem Lerntagebuch, um die Stellen im Buch schneller zu finden und noch einmal nachzulesen.

b) Benennt zwei wichtige Szenen, die den Ausgang der Geschichte verraten würden und daher nicht gefilmt werden sollen („Spoiler“).

Szene	Warum sollte man diese Szene nicht zeigen?
1:	
2:	

Tipp: Ihr könnt auch eine Szene vor/während der Klassenfahrt ausschmücken (z.B. wie Precious und Conni miteinander reden, wie Conni Lenny ein blaues Auge schlägt, ...)

Aufgabe 3: Gestaltet ein kurzes Drehbuch zu den Szenen, die ihr filmen wollt. Überlegt euch, in welcher Reihenfolge ihr die Szenen zeigt und wer spricht. Lasst ihr die Figuren aus der Lektüre sprechen, müsst ihr die Sprechereigenschaften dieser Figuren beachten (orientiert euch dazu am Arbeitsblatt „Sprachstil“). Ihr könnt natürlich auch mit Voice Over oder Texteinblendungen arbeiten.



Aufgabe 4: Fast geschafft: Der letzte Schritt ist das Storyboard.

Wandelt euer Drehbuch in Bilder um. Setzt hier verschiedene Perspektiven und Kameraeinstellungen ein. Überlegt euch auch, welche Musik bzw. welche Geräusche zu hören sein sollen.

Wenn ihr z.B. eine Szene als Rückblende macht, muss dies erkennbar sein (z.B. durch schwarz-weiß).

Die Vorlage für das Storyboard findet ihr auf der Rückseite.

Tipp: Um möglichst nah am Buch zu bleiben, solltet ihr folgende Fragen klären bzw. noch einmal in euren Unterlagen nachlesen:

- Wie sieht der Handlungsort aus?
- Wie ist die Atmosphäre im Buch?
- Wie sehen die Figuren aus? Welche Mimik bzw. Gestik passt? Wie fühlen sich die Figuren? Haben sie Blickkontakt?